

**Bündelung der Angebote für junge Menschen
unter 25 im Übergang in den Beruf
„Junge Menschen in Bildung und Beruf - JiBB“**

**Positiv ankommen und sich ausprobieren können:
Das JiBB-Café**

Produkt 60.3.1.2 Jugendsozialarbeit

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07682

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 23.11.2017

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

wie in der Sitzung der Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 12.10.2017.

Der Beschlussentwurf wurde im Kinder- und Jugendhilfeausschusses am 12.10.2017 verteilt und ohne Änderungen so beschlossen.

II. Antrag der Referentin

1. Die Ausführungen im Vortrag zum dargestellten Finanzierungsbedarf im Bereich der Jugendsozialarbeit werden zur Kenntnis genommen, ebenso zur erfolgten Trägervergabe für den Betrieb des JiBB-Cafés an den Kreisjugendring München-Stadt wie unter **Ziffer 2.5** des Vortrags dargestellt.
Der vorgeschlagenen Vorgehensweise wird zugestimmt.
2. Das Sozialreferat wird beauftragt, die in 2017 und 2018 erforderlichen Zuschussmittel in Höhe von maximal je 93.950 € durch Umschichtung aus eigenen Budgetmitteln zu finanzieren und an den Kreisjugendring als Zuschuss auszureichen (Kostenstellenbereich 4591.700.0000.2). Das Sozialreferat wird weiter beauftragt, die einmalig in 2018 erforderlichen Haushaltsmittel für die Einrichtung von 0,5 VzÄ Fachsteuerung in Höhe von 38.475 € (zuzügl. Arbeitsplatzkosten und Büroausstattung) entsprechend der tatsächlichen Besetzung durch Reduzierung der Sachkosten zugunsten der Personalkosten aus eigenen Budgetmitteln zu finanzieren. Die Reduzierung der Sachkosten erfolgt bei Sachkonto 633200, Kostenstelle 20220000, Finanzposition 4070.560.0000.0 zu Personalkosten Sachkonto 602000, Kostenstelle 20221000, Finanzposition 4070.414.0000.0.

Das Sozialreferat wird weiter beauftragt, die Einrichtung der 0,5 VZÄ-Stelle befristet für ein Jahr ab Stellenbesetzung sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

Das Produktkostenbudget des Produkts 60.3.1.2 erhöht sich damit nicht. Die vorgenannten Beträge sind zahlungswirksam.

Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamtinnen/Beamten zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von 15.390 € (40% des JMB)

3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober/Bürgermeister/in

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.

über D-II-V/SP

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an die Stadtkämmerei

an die Stadtkämmerei, HA II/11

an die Stadtkämmerei, HA II/12

an das Revisionsamt

z. K.

V. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Sozialreferat, S-GL-F (2 x)**

An das Sozialreferat S-II-LG/F

An das Sozialreferat, S-II-KJF/J

An das Sozialreferat, S-GL-P

An das Sozialreferat, S-III-MI/IK

An die Frauengleichstellungsstelle

An das Personal- und Organisationsreferat

An das Referat für Bildung und Sport

z.K.

Am

I.A.